

Michael Felten
Schluss mit dem Bildungsgerede!
Eine Anstiftung zu pädagogischem Eigensinn
Gütersloher Verlagshaus
2012, 94 Seiten
ISBN: 978-3-579-06670-7

Eigentlich mag man es kaum noch hören, das permanente Gerede von der Dauerbaustelle Schule. Es sei denn, es käme ein Praktiker, der sich ganz unverschämt als Lehrer («Schulmeister») versteht – und einem erklärt, warum man auf hohle Reformfloskeln pfeifen kann. Die leidige Strukturdebatte: eine Sackgasse; die euphorische Propaganda für's selbständige Lernen: ein Irrweg!

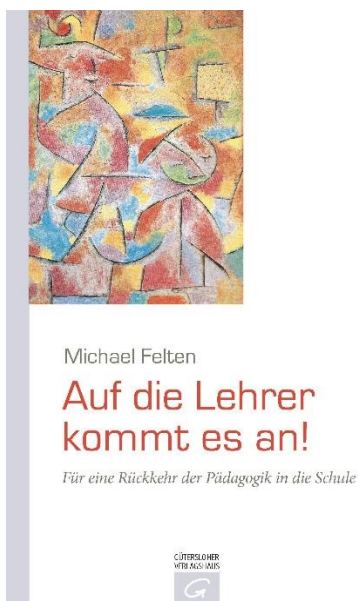
Dabei könnte Schule wortwörtlich begeistern – wenn ihre menschliche Dimension in den Mittelpunkt gerät, wenn Bildung zur Beziehungssache wird!

(...) Die stärkste Motivationsdroge für den Menschen bleibt eben sein menschliches Gegenüber: ein Lehrer, der nicht nur Interessen und Bemühungen stimuliert, sondern auch Halt in Entwicklungswirren bietet; der seelische Reifung insgesamt befördert. (S. 44)

(...) Aber gibt es nicht auch so etwas wie eine herzliche Strenge? Eine wohlwollende Haltung, die jedem lernflüchtigen signalisiert: Vorsicht, Leitplanke, wenn du nicht umsteuerst, holst du dir an mir vielleicht eine Beule – aber dafür wickelst du dich auch nicht um den nächsten Baum. (S. 54)

Feltens selbstbewusster Bildungsessay beleuchtet das komplexe Wechselspiel zwischen ein-und-dreißig Menschen: hier die Emotionen der Lehrer, da das Empfinden der Schüler. Sein Wissen um das Erfreuliche, Problematische und Mögliche in der Schule eröffnet eigensinnige Ansätze für die Bildungsarbeit.

[Homepage des Autors](#)



Michael Felten
Auf den Lehrer kommt es an
Für eine Rückkehr der Pädagogik in der Schule
Gütersloher Verlagshaus
2. Auflage, 2010
176 Seiten/gebunden
ISBN: 978-3-579-06882-4

Die Bildungsdebatte kreist zu sehr um Strukturfragen und Leistungsstandards. Schulerfolg und Chancengerechtigkeit sind aber vor allem eine Frage der Unterrichtsqualität. Angesichts veränderter Kindheiten erweisen sich steuernde Lehrformen der offenen Pädagogik als vielfach überlegen. Gefragt sind heute Führungsfreude, Methodenklarheit und Einfühlsamkeit. Doch: Wie funktioniert Ermutigung? Wann gelingt Motivation? Was ist effiziente Klassenführung? Welche Anstöße helfen bei

Lernproblemen? Michael Felten plädiert in seinem Buch eindringlich für einen neuen pädagogischen Zeitgeist: für ein unverschämtes Besinnen auf Pädagogik, für ein selbst-bewusstes Beschränken im Methodischen und für ein tiefergehendes Bemühen um Psychologie in der Schule. Eine überraschende Orientierung für angehende, erfahrene oder ausgelaugte Lehrer – fundiert, knapp, verständlich.